



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmshburg

mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Zeitung: DIE WELT
VerfasserIn:
Datum: 02.06.2017
Projekt: 48h Wilhelmshburg

In 48 Stunden Wilhelmshburg entdecken

Elbinsel lädt zu
Kulturwochenende ein

Das Festival auf den Elbinseln geht in die achte Runde: Vom 9. bis zum 11. Juni zeigen mehrere Hundert professionelle und Hobby-Musiker an 63 Orten ihre Kunst. 138 Live-Musik-Acts von türkischer Musik, über Jazz, Punk, Elektro bis hin zu Balkan-Pop werden in Schrebergärten, Kirchen, am Energieberg oder in der Hörfabrik zu erleben sein. Am Donnerstag informierten die Veranstalter über das Programm.

Das Besondere dabei ist: Alle Künstler leben, proben oder arbeiten in Wilhelmshburg oder auf der Veddel und haben einen Bezug zum Stadtteil. „Wir wollen die Nachbarn und die Besucher zusammenbringen und Begegnungen schaffen. Das ist die zentrale Idee hinter den 48h Wilhelmshburg“, sagt Projektleiterin Katja Scheer. „Wir schaffen keine künstliche Bühnensituation, sondern gehen in die Nachbarschaft rein. Die Musiker spielen an alltäglichen Orten, da wo die Menschen leben und arbeiten. Auch wird es bei uns keine Imbissbuden geben, sodass die lokale Gastronomie gestärkt wird.“ Los geht es am Freitag, 9. Juni, um 18 Uhr auf dem Platz vor dem „Scotland Yard’s“ an der Veddeler Brückenstraße. Auf der Eröffnungsveranstaltung zeigt unter anderem die Weltkapelle Wilhelmshburg die Ergebnisse ihrer regelmäßigen Jam-

ANZEIGE

UNGER-FASHION.COM

Sessions. Hier feilen Musiker mit und ohne Fluchterfahrung an gemeinsamen Stricken. Neu in diesem Jahr ist eine Insel-Entdeckungstour, die nach der Eröffnung auf der Veddel startet. Am Sonnabend und Sonntag laden verschiedene Klangwerkstätten zum Mitmachen ein: Ob türkisch-arabische Instrumente, kurdische oder elektronische Musik, in den Workshops können Fragen gestellt und Instrumente selbst ausprobiert werden. „Das Besondere an Wilhelmshburg ist, dass es so bunt und luftig ist. In Hanburg fällt mir kein Stadtteil ein, der mehr Freiräume bietet und in dem mehr möglich ist“, findet Jost Vitt von der „Inselension“, die selbst auch Veranstaltungsort ist. Er ergänzt: „Die 48h bringen das nach vorne, was hier auf den Elbinseln passiert.“ Das Projekt wird ausgerichtet vom Netzwerk Musik von den Elbinseln und der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmshburg. Es ist auf Fördergelder angewiesen, der Eintritt ist frei. Für 5 Euro kann ein „Unterstützerbändchen“ erworben werden. Das Programm gibt es hier: musikvondeneinseln.de

90